

# KOMPETENZFELD Gesundheit und Soziales

## Aufgabenstellung für eine mündliche Prüfung zum Thema „Ernährungsgewohnheiten“<sup>1</sup>

Autorin: Sandra Hermann, überarbeitet von Beate Helberger, das kollektiv, Jänner 2018

### NETZWERK ePSA

---



<sup>1</sup> Die Aufgabenstellung bezieht sich auf das Übungsmodul „Mensch und Gesundheit“

# Ernährungsgewohnheiten

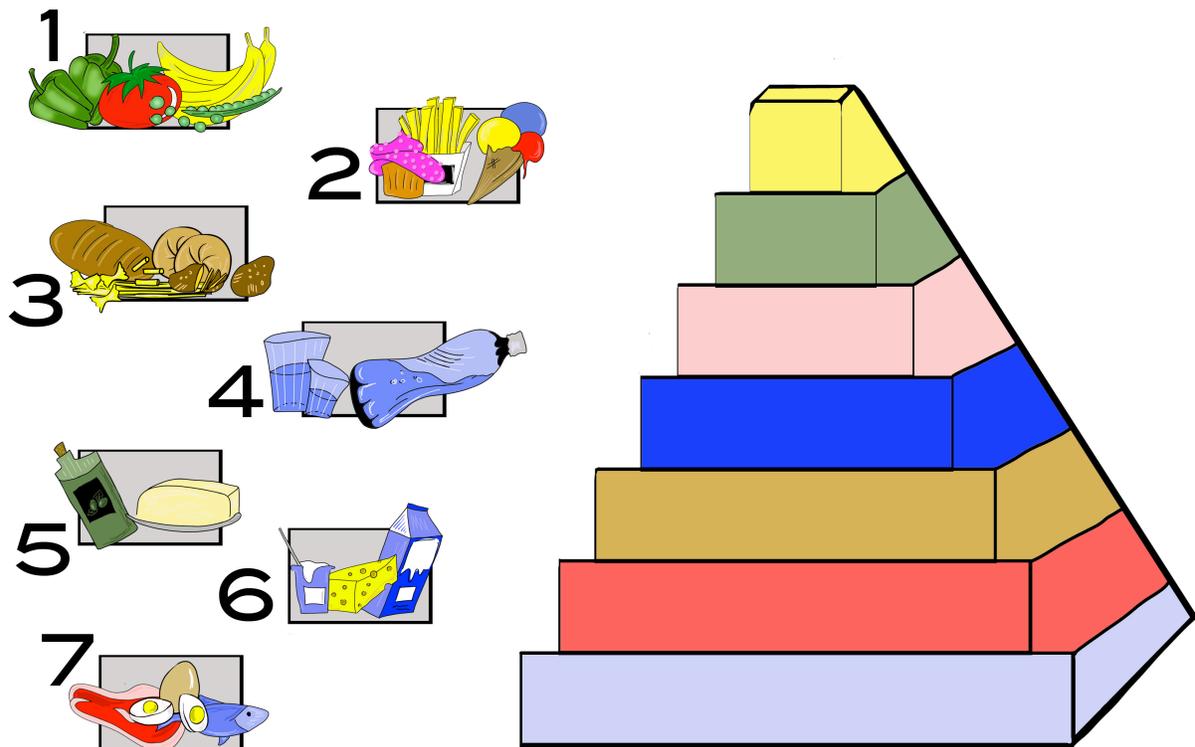
## Aufgabenstellung

Betrachten Sie die Lebensmittel auf den Abbildungen genau. Ordnen Sie diese in die Ernährungspyramide ein.

Erklären Sie mit Hilfe der Abbildung, was gesunde Ernährung bedeutet.

Welche Tipps können Sie jemandem über gesunde Ernährung geben? Beschreiben Sie dabei die Nährstoffe, die wir unserem Körper zuführen.

Erklären Sie, wie die Nährstoffe vom Körper aufgenommen und verarbeitet werden.



CHRISTINA LANNER

7-stufige Ernährungspyramide siehe BM für Gesundheit (2010).

Bildquelle: Christina Lanner

**Wir wünschen gutes Gelingen!!!!**

## Anhang für die Prüfer\_in

### 1. Beurteilungskriterien

Der/die Prüfungskandidat\_in zeigt bei der vorliegenden Prüfungsaufgabe die relevanten Kompetenzen wie folgt:

| Skala   | Beschreibung der Beurteilungskriterien  |
|---|---|
| 3.0<br>Fachkompetenz über das Wesentliche hinausgehend erfüllt/ merkliche Ansätze zur Eigenständigkeit;<br>Fähigkeit zum Transfer von Wissen und Können | <p><b>Deskriptor 2:</b> Der Begriff der gesunden Ernährung wird anhand der Ernährungspyramide ausführlich und nachvollziehbar erklärt. Die dargestellten Lebensmittel werden dabei nachvollziehbar in die Ernährungspyramide eingeordnet.</p> <p><b>Deskriptor 4:</b> Die Essenaufnahme, Verdauung und Zerlegung der Nährstoffe wird nachvollziehbar beschrieben. Die einzelnen Stationen der Verdauung werden in groben Zügen erläutert.</p> <p><b>Deskriptor 9:</b> Es werden Vorschläge, wie man sich gesundheitsbewusst ernähren kann, gemacht und nachvollziehbar begründet.</p> |

### 2. Beurteilungsraster

|  | 4.0 <sup>2</sup> | 3.0 | 2.0 <sup>3</sup> | 1.0 <sup>4</sup> | 0.0 | Bemerkung |
|--|------------------|-----|------------------|------------------|-----|-----------|
| Deskriptor 2 „Den Gesundheitsbegriff und Einflussfaktor auf Gesundheit reflektieren“ |                  |     |                  |                  |     |           |
| Deskriptor 4 „Den eigenen Körper bewusst wahrnehmen“                                 |                  |     |                  |                  |     |           |
| Deskriptor 9 „Gesundheits- und hygienebewusst agieren“                               |                  |     |                  |                  |     |           |

### 3. Vom Beurteilungsraster zur Note

| Ergebnisse  | Ziffernote     |
|---|----------------|
| Mindestens 50 % der Ergebnisse sind 4.0, die restlichen Ergebnisse sind 3.0.                            | Sehr Gut       |
| Mindestens 50% der Ergebnisse sind 3.0 oder höher, die restlichen Ergebnisse sind nicht weniger als 2.0 | Gut            |
| Mindestens 50% der Ergebnisse sind 2.0 oder höher, und die restlichen sind nicht weniger als 1.0.       | Befriedigend   |
| Maximal ein Ergebnis darf 0.0 sein, die restlichen Ergebnisse sind mindestens 1.0 oder höher.           | Genügend       |
| Mehr als ein Ergebnis ist 0.0.  | Nicht genügend |

<sup>2</sup> 4.0 - Fachkompetenz weit über das Wesentliche hinausgehend erfüllt/ Eigenständigkeit deutlich, Fähigkeit zum Transfer von Wissen und Können offensichtlich

<sup>3</sup> 2.0 - Fachkompetenz zur Gänze in den wesentlichen Bereichen erfüllt/ merkliche Ansätze zur Eigenständigkeit; Fähigkeit zum Transfer von Wissen und Können mit Anleitung

<sup>4</sup> 1.0 - Fachkompetenz in den wesentlichen Bereichen überwiegend erfüllt/ keine Eigenständigkeit

Auflösung:

